

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 6. März 1956

Blatt 387

## Viertage- und Siebentage-Netzkarten in der Messewoche

6. März (RK) Anlässlich der Wiener Frühjahrsmesse vom 11. bis 18. März werden "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preise von 39 Schilling, bzw. 66 Schilling, mit Autobusbenützung zum Preise von 60 Schilling, bzw. 95 Schilling, ohne Lichtbild ausgegeben. Diese Karten sind vom 8. bis einschließlich 21. März an vier, bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen zur Fahrt auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß gültig.

Die "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preise von 60 Schilling, bzw. 95 Schilling, berechtigen außer zur Fahrt auf der Straßenbahn (Stadtbahn) auch zur Fahrt auf sämtlichen Autobus- (Obus-) Linien, einschließlich des Autobus-Nachtverkehrs mit Ausnahme der Linien "Grinzing - Cobenzl" und "Grinzing - Kahlenberg".

Die Ausgabe der "Vier"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten erfolgt gegen Vorweisung des Messeausweises bei den am Ring und Kai und in der Nähe der Auskunftsbahnhöfe gelegenen Vorverkaufsstellen sowie in der Direktion Favoritenstraße 11 und Rahlgasse 3 und beim Verkehrsbüro.

- - -

## Entfallende Sprechstunde

6. März (RK) Donnerstag, den 8. März, entfällt die Sprechstunde beim Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschlager.

- - -

Mutwillig vor die Straßenbahn gestoßen  
=====

6. März (RK) Gestern abend ist nächst der Haltestelle Matzleinsdorfer Platz ein 14jähriger Lehrling aus Favoriten beim Übersetzen der Fahrbahn durch mutwilliges Stoßen eines etwa gleichalterigen Begleiters vor einen Zug der Linie 118 gestürzt. Der Lehrling wurde im letzten Augenblick vom ausgelösten Fangkorb aufgeschaufelt. Der Verunglückte wurde mit einer Gehirnerschütterung, einer Schädelverletzung und Brüchen an beiden Händen vom städtischen Rettungsdienst in das Unfallkrankenhaus Meidling gebracht.

- - -

Wiener Landesregierung rettet Wilde Weinrebe vor dem Aussterben  
=====Nur mehr 22 Rebstöcke auf Wiener Boden

6. März (RK) Auf Antrag von Stadtrat Mandl hat heute die Wiener Landesregierung die Wilde Weinrebe (*Vitis silvestris*) unter Naturschutz gestellt. Die *Vitis silvestris* ist eine nahe Verwandte unserer Kulturrebe, der *Vitis vinifera*, vermutlich sogar ihre Stammart. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet umfaßt den ganzen Mittelmeerraum und reicht ostwärts bis zum Hindukusch. Die Art erreicht in Österreich - sie kommt bei uns in der Lobau vor - die biologische Nordgrenze. Durch Eingriffe während der Kriegszeit ist sie aber bereits stark dezimiert und vom Aussterben bedroht. Auf Wiener Boden gibt es nur mehr 22 Rebstöcke. Als eine der wenigen Lianen, die in Mitteleuropa noch wild wachsen, bildet die Wilde Weinrebe eine prachtvolle Zierde unseres Auwaldes, deren Verschwinden sowohl vom wissenschaftlichen aber auch vom ästhetischen Standpunkt aus sehr bedauerlich wäre.

- - -

Neue Förderungsbeiträge der Wiener Landesregierung  
=====

Internationaler Ornithologenkongreß in Wien - Subvention für die  
Karakorum-Expedition - Forschungsgemeinschaft "Großstadt Wien"

6. März (RK) Die Wiener Landesregierung hat heute auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Kultur und Volksbildung Mandl neue Förderungsbeiträge in der Gesamthöhe von 210.000 Schilling bewilligt. Davon erhält die Biologische Station Wilhelminenberg 100.000 Schilling, die Österreichische Himalaya-Gesellschaft 80.000 Schilling und die Forschungsgemeinschaft "Großstadt Wien" 30.000 Schilling.

Die Biologische Station Wilhelminenberg ist heute ein Forschungs- und Volksbildungsinstitut, das internationalen Ruf genießt und beim Pflanzen- und Tierschutz und im Tiergarten Schönbrunn beratend mitwirkt. Es ist ihr ferner zu verdanken, daß heuer im Mai der Kongreß der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, an dem rund 300 Delegierte aus dem Ausland teilnehmen werden, in Wien abgehalten wird. Die heute von der Wiener Landesregierung bewilligte Subvention soll der Förderung der wichtigen Arbeiten der Station und zur Vorbereitung des internationalen Kongresses dienen.

Die Österreichische Himalaya-Gesellschaft erhält den Förderungsbeitrag für ihre jetzige Expedition in das Karakorum-Gebirge, an der auch Wiener Alpinisten und Wissenschaftler teilnehmen.

Das Institut für Wissenschaft und Kunst erhält den Förderungsbeitrag für die von der Arbeitsgemeinschaft "Die Großstadt Wien als Lebensstätte der Wiener" für das Jahr 1956 geplanten wissenschaftlichen Arbeiten. In dieser Arbeitsgemeinschaft wirken biologische, bioklimatische, soziologische und stadogeographische Gruppen unter Leitung hervorragender Wiener Wissenschaftler mit. Heuer sollen die in den Vorjahren begonnenen Arbeiten, wie die Herausgabe der Zeitschrift "Wetter und Leben" und von Sonderdrucken, die Vergabung von Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten im Wiener Rahmen und die Herstellung von Filmen und Ankäufe von Geräten und Büchern fortgesetzt werden.

Neue Wagentypen für die Wiener Stadtreinigung  
=====

6. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen genehmigte in seiner letzten Sitzung den Ankauf von mehreren neuen Fahrzeugen für den Fuhrpark der Stadtreinigung, darunter acht Einheitsmüllsammelwagen, zehn Dreiseitenkipper, drei Spreng- und Streubüffeln sowie zwei geländegängige Fahrzeuge der Type Willys Overland. Für den Ankauf wurden 4,5 Millionen Schilling bereitgestellt.

- - -

In der Messewoche - alle Hotels besetzt  
=====

6. März (RK) Mit Ausnahme einiger weniger drittklassiger Beherbergungsbetriebe werden in den nächsten Tagen alle Wiener Hotels voll besetzt sein. Der Wiener Verkehrsverein, der im Auftrag der Wiener Messe für die Unterbringungsmöglichkeiten der auswärtigen Messebesucher zu sorgen hat, vermittelt nur mehr Privatquartiere. Solche stehen allerdings noch in ausreichender Zahl und großer Auswahl zur Verfügung. Aus den eingelangten Quartierbestellungen ist zu entnehmen, daß die Wiener Frühjahrsmesse 1956 den bisher höchsten Ausländerbesuch aufweisen wird. Aus Italien, Deutschland und Jugoslawien werden größere Reisegesellschaften eintreffen.

- - -

Personalnachricht  
=====

6. März (RK) Der Wiener Stadtssenat hat heute den Stadtbaurat Dipl.Ing. Viktor Jirgens zum Oberstadtbaurat ernannt.

- - -

Entfallende Sprechstunde  
=====

6. März (RK) Mittwoch, den 7. März, entfällt die Sprechstunde beim Amtsführenden Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten Franz. Bauer.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 6. März  
=====

6. März (RK) Neuzufuhren Inland: 8.371 Stück, die alle verkauft wurden. Auslandschlachthof: 190 ungarische Schweine.

Preise: Extremware 13.30 bis 13.60 S, 1. Qualität 12.90 bis 13.30 S, 2. Qualität 12.40 bis 12.90 S, 3. Qualität 11.50 bis 12.30 S, Zuchten 11.20 bis 12.- S, Altschneider 10.- bis 11.- S.

Extremware und 1. Qualität notierten schwach behauptet, 2. und 3. Qualität fest behauptet.

- - -